

## Ehemalige Wandlitzerin wurde Landes- und Bundessieger (Nr. 51)

Der KfW-Award GründerChampions wird jährlich im Rahmen der deGUT verliehen. Der Award prämiert ein Unternehmen aus jedem deutschen Bundesland, das nicht länger als fünf Jahre besteht und sich erfolgreich

am Markt behauptet. Bei der Auswahl der GründerChampions wird besonderer Wert gelegt auf kreative und nachhaltige Geschäftsideen, die einen gesellschaftlichen Mehrwert schaffen. Die feierliche Prämierung der GründerChampions fand am Abend des 24. Oktober auf der Eröffnungsveranstaltung der deGUT statt.

So heißt es auf der Website [www.degut.de/gruenderchampions](http://www.degut.de/gruenderchampions) &ndash; 2013, die aus jedem Bundesland die besten vorstellt. Der Landessieger aus Brandenburg, der &bdquo;Johanna &ndash; ländlicher Pflegedienst / Pflegehof&ldquo;, den die ehemalige Wandlitzerin aus Zerpenschleuse Jana Michaelis gegründet hat, wurde in der Kategorie "Gesellschaftliche Verantwortung" Bundessieger, der mit 6.000 Euro dotiert war.

Bereits in unserer Gemeinde war die ausgebildete Krankenschwester sehr engagiert, wenn es um die Betreuung älterer und kranker Menschen ging. Sie schrieb auch Artikel im Heidekraut Journal, war Mitglied im Bürgerverein Wandlitz e.V. und bewarb sich als Betreiberin der 2006 geplanten Seniorenresidenz in der Kirchstraße in Wandlitz. Das HK-J berichtete in den Ausgaben 6, 8, und 29 darüber.

Doch bei uns erhielt sie keine Chance. Deshalb zog sie in die Prignitz und baute sich dort ihre neue Existenz auf.

An dieser Stelle möchten wir Jana Michaelis ein paar Worte zu ihrem Konzept sagen lassen:

&bdquo;Der &sbquo;Johanna - ländlicher Pflegedienst / Pflegehof&lsquo; ist ein Dienstleistungsunternehmen, dessen soziale Verantwortung die bedürfnisorientierte Pflege und Betreuung von hilfebedürftigen Menschen im ländlichen Bereich beinhaltet, mit dem Ziel, ihnen solange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung ihre Lebensqualität zu sichern oder zu verbessern. Wir wollen der Vereinsamung vorbeugen, indem wir den Gemeinschaftssinn fördern und somit dem Wegzug aus den Dörfern entgegen wirken. Unser Leistungsangebot umfasst jegliche Hilfestellung rund um die Uhr, die unsere Kunden wünschen und ihnen ein Altern in Würde ermöglicht, dabei aber ihre Eigenständigkeit und ihre Tagesstruktur mit ihren Gewohnheiten und Neigungen beibehalten.

Auf unserem Hof befindet sich noch eine Pflege-WG mit drei Bewohnern und mit Hilfe unserer Tiere, wie Esel, Schafe, Ziegen, Enten, Katzen oder Hunde und künftig auch Alpakas wollen wir Geborgenheit, Lebenslust und Freude vermitteln."

Im Aufbau ist ein Betreutes Wohnen, da die Nachfrage nach Wohnkapazitäten steigt und wir eine Alternative schaffen möchten zu stationärer Pflege. Durch den Ausbau der ehemaligen Dorfgaststätte, die seit Jahren ungenutzt und sich als Schandfleck des Dorfes darstellt, wird eine Betreuungs- und Begegnungsstätte mit Speisewirtschaft errichtet, die zum Einnehmen von gemeinsamen Mahlzeiten dient und für das Gemeinwohl sorgt. Senioren, die ihre Häuser nicht mehr verlassen können oder wollen oder beeinträchtigt sind, werden durch den Transportdienst zum Mittag gefahren oder das Essen wird ihnen geliefert. Der Saal mit Bühne soll für Veranstaltungen genutzt werden, wie

gemeinsames Feiern, Aufführung kultureller Beiträge, sowie Beschäftigungen jeglicher Art, ob Basteln, Musizieren und Spielenachmittage.

Schade, da ist Wandlitz wohl einiges entgangen.

Wir gratulieren Jana Michaelis zum Landes- und zum Bundessieger 2013 und wünschen ihr und ihrem Team weiterhin viel Erfolg.

Die Redaktion